



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 263354k

FIRMA

Bioenergie Markt Sankt Martin GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung mikro

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

16.09.2025

UNTERZEICHNET VON

Dipl. Ing. Peter Grobbauer, geb 18.09.1964

am 11.09.2025

PRÜFWERT: f7767b5fcba47da12275840d73dd748d

Auszug aus der Bilanz

	in EUR	Vorjahr in EUR
AKTIVA	350.075,82	394.348,52
Anlagevermögen	0,02	60.774,58
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
Sachanlagen	0,02	60.774,58
Finanzanlagen	0,00	0,00
Umlaufvermögen	350.075,80	333.573,94
Vorräte	0,00	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	345.544,74	319.222,06
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	113.779,42	93.032,86
Wertpapiere und Anteile	0,00	0,00
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	4.531,06	14.351,88
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
Aktive latente Steuern	0,00	0,00
PASSIVA	350.075,82	394.348,52
Eigenkapital	339.856,71	187.113,71
eingefordertes Stammkapital	35.000,00	35.000,00
<i>Stammkapital</i>	35.000,00	35.000,00
<i>davon eingezahlt</i>	35.000,00	35.000,00
Kapitalrücklagen	778.024,99	778.024,99
Gewinnrücklagen	18.595,14	18.595,14
Bilanzverlust	-491.763,42	-644.506,42
<i>davon Verlustvortrag</i>	-644.506,42	-654.372,79
Rückstellungen	9.688,00	2.000,00
Verbindlichkeiten	531,11	205.234,81
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00

offenzulegender Anhang

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt. Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten. Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt. Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag realisierten Gewinne ausgewiesen wurden. Allen erkennbaren Risiken und drohenden Verlusten wurde entsprechend Rechnung getragen.

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

0